

RS Vwgh 1988/10/18 88/05/0184

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.10.1988

Index

L37159 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Wien

L80009 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Wien

L80409 Altstadterhaltung Ortsbildschutz Wien

L82009 Bauordnung Wien

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §37;

AVG §45 Abs1;

AVG §45 Abs2;

BauO Wr §129 Abs10;

BauO Wr §60 Abs1 lit a;

BauO Wr §60 Abs1 lit b;

Rechtssatz

Einfriedungsmauern und Mauerpfeiler bestimmter Höhe (2,50 m, 4 m) unterliegen nach § 60 Abs 1 lit b der Wr BauO der Bewilligungspflicht; dazu bedarf es keiner Beweisaufnahme durch einen technischen Sachverständigen; (Hinweis E 10.12.1962, 0766/61). Dass für die Errichtung solcher Mauern ein wesentliches Maß bautechnischer Kenntnisse erforderlich ist, konnte die Behörde zu Recht als offenkundig iSd § 45 Abs 1 AVG annehmen. Bei nicht sachgemäßer Herstellung kann Einsturzgefahr und sohin eine Gefährdung von Personen und Sachen gegeben sein.

Schlagworte

Parteiengehör offenkundige notorische TatsachenBeweismittel Sachverständigenbeweis Technischer Sachverständiger

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1988050184.X01

Im RIS seit

02.11.2006

Zuletzt aktualisiert am

17.12.2012

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at